

THOMSIT

make it!

A brand of PCI – Für Bau-Profis

R 710

POLYURETHANKLEBER

Für Beläge im Innen- und Außenbereich

EIGENSCHAFTEN

- Extrem belastbar
- Feuchtigkeits- und witterungsbeständig
- Hohergebiebig

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarmer, zweikomponentiger Polyurethan-Klebstoff für:

- Kautschuk-Platten (z.B. Norament)
- Designbeläge (LVT), PVC- und Quarzvinylfliesen
- Outdoor-Beläge
- Beton, Keramik, Steingut
- Styropor, Holzwerkstoffe und Bauplatten

auf saugfähigen und dichten Untergründen in hoch beanspruchten gewerblichen und industriellen Bereichen. Innen und außen einsetzbar. Thomsit R 710 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



Emissionsgeprüftes Bauprodukt
nach DIBt-Grundsätzen

TECHNISCHE DATEN

	Komponente A	Komponente B
Lieferform	grau, pastös	braun, flüssig
Gebinde	PP-Eimer, 4 kg/10 kg	
Versandeinheit	90 x 4 kg Gebinde pro Palette oder 39 x 10 kg Gebinde pro Palette	
Mischungsverhältnis A : B	4,5 : 1 Gewichtsteile	
Topfzeit	ca. 25 Minuten	
Ablüfzeit	keine	
Offene Zeit	ca. 45 Minuten	
Mechanisch belastbar	nach ca. 8 Stunden	
Chemisch belastbar	nach ca. 7 Tagen	
Beanspruchung	stuhllängeneeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529 hubwagen- und gabelstaplergeeignet	
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	-20 °C bis max. +80 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar	
für Transport	-20 °C bis +50 °C	
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C	
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken	

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
Kautschuk-Beläge mit glatter, geschliffener Rückseite (z.B. Norament)		
Zahnung A 5	ca. 250 g/m ²	ca. 16 m ² /ca. 40 m ²
Designbeläge (LVT), PVC- und Quarzvinylfliesen		
Zahnung A 2	ca. 300 g/m ²	ca. 13 m ² /ca. 33 m ²
Beläge mit groben, strukturierten Rückseiten		
Zahnung B 1	ca. 400 g/m ²	ca. 10 m ² /ca. 25 m ²
Zahnung B 2	ca. 600 g/m ²	ca. 6 m ² /ca. 17 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Nach mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten Thomsit Grundierungen und Ausgleichsmassen belegreif

vorbereiten. Für hoch beanspruchte Bereiche nur Vorstrich- und Ausgleichssysteme verwenden, die dafür ausgelobt sind. Im Außenbereich und bei erdreichberührenden Konstruktionen im Innenbereich Untergrund immer mit Thomsit R 755 oder Thomsit R 756 gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit absperren.

VERARBEITUNG

Der Klebstoff besteht aus zwei Komponenten (Harz und Härter), die in getrennten Gebindeteilen vorliegen. Mit spitzem Gegenstand mehrere Löcher durch den Kunststoffstopfen und den Boden des oberen Gebindeteils stoßen. Deckelteil leicht anheben, damit der Härter vollständig in den unteren Eimer laufen kann. Anschließend Harz und Härter mit einer Handbohrmaschine mit aufgesetztem Rührer mindestens 2 Minuten sorgfältig und homogen mischen. Klebstoff mit geeignetem Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff aufbringen, wie innerhalb der offenen Zeit belegt werden kann.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Verlegte Fläche bis zur Abbindung des Klebstoffs vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung

Härterkomponente B:

Enthält: Diphenylmethandiisocyanat (MDI), Isomere und Homologe

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Organe (Atmungssystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Schutzhandschuhe/-kleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

Die zu klebenden Beläge müssen entspannt sein und plan aufliegen, anderenfalls sind sie zu belasten. Beläge ohne Ablüftezeit direkt und ohne Lufteinströmung in das Klebstoffbett einlegen. Auf gute Benetzung der Belagrückseite achten. Nahtstauchungen und Klebstoffaustritt vermeiden. Frisch verlegte Flächen sorgfältig anreiben und anwalzen. Bei einsetzender Klebstoffabbindung (Fadenzug) nochmals nachwalzen.

Tipp: Zur Beobachtung des Abbindeprozesses ein Reststück des Belages direkt zu Beginn der Klebung mit Klebstoff bestreichen.

- Frische Produktflecken sofort mit handelsüblichem Brennspiritus entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch ebenfalls mit Spiritus reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste sind nur noch mechanisch entfernbar.
- Gebinde nicht auskratzen.
- Topfzeit und Erhärtung des Reaktionsharzes sind von der Temperatur abhängig. Mit steigender Temperatur werden sie verkürzt, mit fallender Temperatur dagegen verlängert.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nach Gebrauch mit

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

viel Wasser und Seife gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss lagern. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Folgendes Merkblatt der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Bau-BG ist zu beachten:
Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung/Isocyanate (M 044). Dieses Merkblatt ist z.B. vom Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln, oder

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

von Wiley-VCH Verlag GmbH, Pappelallee 3, 69469 Weinheim sowie von den zuständigen Berufsgenossenschaften zu beziehen.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

GISCODE RU 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1 ^{PLUS} R	sehr emissionsarm

- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.